

Sprachen

Neben der Sprachenvielfalt der Schüler und Lehrer an der Gustav-Freytag-Schule wird dem Sprachunterricht entsprechend des Schulprofils eine besondere Bedeutung zugeschrieben. Zurzeit sind das Deutsch, Englisch und Französisch. Zeitweise wurde sogar einmal Russisch unterrichtet.

Sprachen lernen im Sprachlabor

So wie die Schule selbst, verändern sich auch die Unterrichtsmethoden zum Erlernen von Sprachen. Der Begriff „Sprachlabor“ ist sicherlich dem Ein oder Anderen vertraut. Dass sich dahinter aber tatsächlich eine Art „Labor“ versteckt, hätten wohl die Wenigsten vermutet. Heutzutage sind Sprachlabore idealerweise große, einladende Räume mit Gruppentischen, modernster Literatur und den neusten I-Pads und ähneln kaum noch einem typischen Labor. Das Sprachlabor, das im Schuljahr 1966/1967 an unserer Schule eingeweiht wurde, hatte sehr wohl noch ein sehr wissenschaftliches Aussehen.

Die Beschreibung des seltsam aussehenden Raumes lautet wie folgt:



„In vier Reihen sitzen je 5 Schüler in Kabinen nebeneinander. Die Seitenwände verdecken gerade die beiden Nachbarn, die Vorderfront ist durchsichtig für den Blick auf die Tafel und den Lehrer, der an gewohnter Stelle ein kompliziertes Schalterpult bedient, mit dessen Hilfe er mit allen, aber auch mit jedem Schüler einzeln „telephonieren“ kann. Jeder hat ein kombiniertes Kopfhörer-Mikrofon-Geschirr zum Hören und Sprechen und eine Schalttafel, mit der er das in den Tisch versenkte Tonbandgerät bedienen kann: Abhören, Aufnehmen, Stop, Vor- und Rücklauf, nicht zu vergessen die Notbremse: der Lehrerruf.“

Quelle: Jubiläumsheft „10 Jahre Gustav-Freytag-Oberschule“

Deutsch:

Vorlesewettbewerb

Der Vorlesewettbewerb hat eine lange Tradition an der Gustav-Freytag-Schule. Er findet seit dem Schuljahr 1996/1997 statt.

Jedes Jahr aufs Neue präsentieren Schüler aus dem 7. und 8. Jahrgang ihr Lesetalent, indem sie einen Textausschnitt aus einem ihrer Lieblingsbücher auswählen und vorlesen.

Eine Jury aus Deutschlehrern beurteilt die Leseleistung der Vortragenden und wählt eine Siegerin beziehungsweise einen Sieger aus.

Immer wieder vorgestellte Klassiker sind *Harry Potter*, *Gregs Tagebuch* und *Fear Street*.

Die bisher außergewöhnlichsten Bücher waren wohl „Einen Lehrer liebt man nicht“ von B. Blobel im Schuljahr 2001/2002, „Berts intime Katastrophen“ von S. Olsson und A. Jacobsson im Schuljahr 2003/2004 oder RTL - „Gute Zeiten, schlechte Zeiten: Der Verdacht“ im Schuljahr 1999/2000.

Hier ein kleiner Überblick über die gelesenen Bücher von 2016 und 2015:



Autorenlesung

Seit vielen Jahren empfängt die Gustav-Freytag-Schule berühmte Schriftsteller aus aller Welt, die ihre Werke zu vielfältigen, spannenden Themen präsentieren. Das Publikum aus Schülerinnen und Schülern lauscht fasziniert der Lesung und stellt Fragen zu Buch und Autorinnen und Autoren. Hier drei erinnerungswürdige Besuche der letzten Jahre:



Im Schuljahr 2003/2004 las **Roberto Piumini** (geb. 1947) aus Italien aus seinem Buch „Motu - Iti“ (1997).

Roberto Piumini ist einer der bekanntesten italienischen Kinderbuchautoren und wurde bereits mehrfach mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet.

Sein Buch erzählt von einem Häuptling, der auf eine einsame Insel verdammt wird und dort eine starke Verbindung zu den Möwen aufbaut.

Quelle: GFS-Jahrbuch 2003/2004



Im Schuljahr 2006/2007 besuchte **Francois Gravel** (geb. 1951) aus Kanada unsere Schule und stellte sein Buch „La Piste Sauvage“ (2002) vor.

Die Zielgruppe dieses Buches sind genau die Schüler von denen Gravel in seiner Geschichte erzählt. Draufgängerische Jugendliche, die eigentlich keine Zeit für schulische Aktivitäten, geschweige denn dem Lesen von Büchern, verbringen möchten. Gravel beweist in seiner Geschichte jedoch, dass das eine das andere nicht ausschließen muss.

Quelle: GFS-Jahrbuch 2006/2007



Im Schuljahr 2011/2012 stellte **Hatice Aykün** (geb. 1969) aus der Türkei ihr Buch „Ali zum Dessert“ (2008) vor.

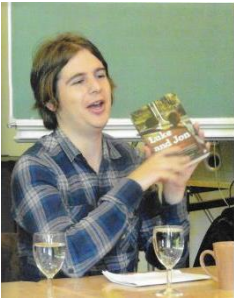
Hatice Aykün ist eine Autorin und Journalistin, die sich ihre Deutschkenntnisse durch das Lesen von Büchern aus einem Büchereibus aneignete. Der strengen Erziehung ihres Vaters zum Trotz setzte sie sich durch und bewies, dass sich türkische Mädchen über die Rollen einer Ehefrau und Mutter hinaus entwickeln können.

Quelle: GFS-Jahrbuch 2011/2012

Internationales Literaturfestival

Seit 2000 erfreut sich die Gustav-Freytag-Schule am *Internationalen Literaturfestival*. Dieses findet jährlich statt und bietet zahlreiche Möglichkeiten neue, spannende Literatur von internationalen Autoren kennenzulernen.

Im Rahmen des Festivals besuchen Klassen jährlich Lesungen, Filmvorstellungen und Theatervorführungen oder empfangen im Rahmen der sogenannten Autorenpatenschaft exklusiv talentierte Schriftsteller in der Schule.



So kam beispielsweise im Schuljahr 2011/2012 der englische Autor Robert Williams (geb. 1977) zu einer Lesung seines Bestsellers „Luke and John“ (2010) zur Schule.

Die Geschichte handelt von zwei Jugendlichen, die schwere Schicksalsschläge erfahren mussten und eine ungewöhnliche Freundschaft entwickeln.

Es geht um Verlust und Stärke und das Erwachsenwerden.

Am Ende waren sich alle einig, dass dieses Buch absolut lesenswert ist und stellten viele Fragen zu den Figuren, der Geschichte und dem Autor selbst.

Quelle: GFS-Jahrbuch 2011/2012

Leipziger Buchmesse

Die zweitgrößte Buchmesse Deutschlands findet alljährlich im März statt. Sie war und ist für einige Gustav-Freytag-Schüler immer wieder ein beliebtes Ausflugsziel.

Vor Ort findet man sich schnell in den Jugendbuchabteilungen wieder. Insbesondere die Comic- und Mangaabteilung mit den bunt verkleideten Cosplayern stoßen auf reges Interesse. Auch Starbesucher, wie beispielsweise der Make-Up-Artist Boris Entrup, sorgen immer wieder für spannende Abwechslung.



Englisch:

The Big Challenge



Der *Big Challenge* Wettbewerb ist seit dem Schuljahr 2004/2005 ein beliebtes Event bei vielen jungen Englischlernern.

Jedes Jahr stellen sich circa 50 GFS-Schüler aus dem 7., 8. und mittlerweile auch 9. Jahrgang den kniffligen Aufgaben. Hier gilt es nämlich, Sprachkenntnisse und landeskundliches Wissen unter Beweis zu stellen. Besondere Erfolge feierte beispielsweise eine Schülerin aus der 7. und später 8. Klasse, als sie im Jahr 2009 den 3. Platz und im Jahr 2010 den 2. Platz der Länder erreichte.



Quellen: GFS-Jahrbuch 2008/2009 und 2009/2010

telc English A2

Immer wieder legen und legen Englischschüler erfolgreich den *telc English A2* ab und beweisen damit ihre ausgereiften Englischkenntnisse.

Auf der Stufe A2 können sie sich auf einfache Weise in typischen alltäglichen Situationen verständigen. In vertrauten Situationen können Sie kurze Gespräche führen und können einfache grammatische Strukturen korrekt verwenden.

Die Prüfung besteht demnach aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Mit dem Prüfungszertifikat in der Tasche hat man gute Bewerbungschancen für Berufsfelder, in denen das Beherrschen der englischen Sprache gefragt ist.

Französisch:

Bundeswettbewerb Fremdsprachen



Schon seit vielen Jahren erarbeiten fleißige Französischschüler gemeinsam mit Frau Weidner einen kreativen Beitrag für den jährlichen Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Hierbei entstehen immer wieder tolle Videos von einer selbst erarbeiteten Spielszene aus der Alltagswelt der Jugendlichen.

Bewerbertraining im Centre Francais

Schüler aus dem 8. Jahrgang können sich seit vielen Jahren an einem Bewerbertraining im Centre Francais beteiligen.

Ziel ist es dabei, sich sowohl schriftlich als auch mündlich auf französische Bewerbungssituationen vorzubereiten. Einige dieser Schüler und Schülerinnen absolvierten ihr Betriebspraktikum in der 9. Klasse in einem französischen Betrieb.



DELFF

Schüler, die sich auch in ihrer Zukunft mit Sprachen beschäftigen wollen, hatten und haben immer wieder die Gelegenheit, an der Prüfung zum *DELFF Scolaire* teilzunehmen. Dieses ist insbesondere bei der Bewerbung um ein Praktikum oder eine Ausbildung in einem französischen Betrieb oder beim Bemühen um den Platz bei einem Schüler- oder Studentenaustausch hilfreich.

Zusatzstunden mit Spaßfaktor

Wenn der Stundenplan es erlaubte, erfreuten sich engagierte Französischlerner über eine Zusatzstunde Französisch pro Woche mit Frau Weidner. Diese wurde genutzt, um sich intensiver mit landeskundlichen Themen zu befassen, französische Spiele zu spielen und leckere französische Rezepte auszuprobieren.



Das gemeinsame Crêpesbacken des Französischkurses war ebenfalls immer wieder ein Highlight, das nicht nur Französischschüler anlockte.

Exkursionen und Austausch



Die Suche nach einer französischen Austauschschule hatte im Herbst 1997 endlich ein Ende. In den Schuljahren 1998/1999 und 1999/2000 fanden Austausche mit der Schule Collège-lycée Notre-Dame-de-Toutes-Aides in Nantes statt. Alle fieberten auf die erste Begegnung im Dezember 1998 hin. Französischschüler aus dem 8. und 10. Jahrgang machten sich aufgeregt auf den Weg nach Nantes und wurden dort herzlich von der Schule und den Gastfamilien empfangen. Die Teilnehmer erhielten nicht nur neue kulturelle Einblicke, sondern es entstanden auch schnell Freundschaften zwischen den deutschen und französischen Jugendlichen. Der erste Kontakt machte Lust auf Mehr. Somit blieb der Gegenbesuch im März 1999 nicht lange aus.

Im folgenden Schuljahr durften dann andere Französischlerner, finanziell unterstützt von der Firma „CGIS“, in den Genuss der französischen Kultur kommen.

Quellen: GFS-Jahrbuch 1998/1999 und 1999/2000

In den Jahren danach war Paris ein beliebtes Ausflugsziel. Die französische Hauptstadt wurde von jeweils 20 Schülern und Schülerinnen und den Lehrern Frau Werren, Herr Klaus und Herr Ludwig im Schuljahr 2002/2003 und Frau Weidner und Frau Geißler im Schuljahr 2003/2004 besucht. Vor Ort staunte man über die bekannten Orte und Sehenswürdigkeiten und die Schüler waren sich einig, dass sich die lange Busreise gelohnt hatte.

Quellen: GFS-Jahrbuch 2002/2003 und 2003/2004

Im Schuljahr 2016/2017 lockte dann das Fernweh erneut und Frau Weidner organisierte einen Austausch mit einer französischen Schule in Marseille. Zunächst besuchte eine französische Schülergruppe unsere Schüler und ihre Familien in Berlin. Im Frühjahr verbrachten dann die GFS-Schüler neun schöne und erlebnisreiche Tage in Marseille.

Quelle: Frau Weidner

Besuch einer Fremdsprachenassistentin



Im Schuljahr 2011/2012 unterstützte die Fremdsprachenassistentin Lydia aus Kanada für einige Monate den Französischfachbereich und begleitete die Französischlehrer im Unterricht.

Die Fachlehrer nahmen diese Unterstützung sehr gerne an und die Französischkursler konnten authentische Spracherfahrungen machen und einiges über das bilinguale Heimatland von Lydia erfahren.

Die Jugendlichen waren sehr traurig, als sie Lydia verabschieden mussten.

Quelle: GFS-Jahrbuch 2011/2012

Bildquellen:

Sprachlabor:	Jubiläumsheft „10 Jahre Gustav-Freytag-Oberschule“
Vorlesewettbewerb:	Fotoarchiv Herr Kaiser
Roberto Piumini:	https://www.hanser-literaturverlage.de/autor/roberto-piumini/ , 08.02.2021
Motu Iti:	https://www.amazon.de/Motu-Iti-Insel-M%C3%B6wen-Roberto-Piumini/dp/3446180583 , 08.02.2021
Francois Gravel:	https://www.teachingbooks.net/tb.cgi?aid=11526 , 08.02.2021
La Piste Sauvage:	https://www.amazon.de/Sauvage-01-Piste-sauvage-French-ebook/dp/B01FUZ1IQ4 , 08.02.2021
Hatice Akyün:	https://www.tagesspiegel.de/berlin/erzaehl-mal-weiter-die-checkpoint-fortsetzungsgeschichte-mit-hatice-akyuen/26019114.html , 08.02.2021
Ali zum Dessert:	https://www.amazon.de/Ali-zum-Dessert-Leben-einer/dp/3442311470 , 08.02.2021
Robert Williams:	GFS-Jahrbuch 2011/2012
The Big Challenge:	https://www.thebigchallenge.com/de/ , 18.02.2021
Pokal:	GFS-Jahrbuch 2009/2010
Crêpes:	https://www.top10berlin.de/de/cat/essen-267/crepes-und-waffeln-2754/caf%C3%A9-mel-mel-5171#1 , 18.02.2021
Frankreichkarte:	https://www.dw.com/de/frankreich-schwere-krawalle-in-nantes/a-44514765 , 08.02.2021
Kamera (Clip Art):	https://de.cleanpng.com/png-kdrolt/ , 18.02.2021
Leipziger Buchmesse:	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Leipziger_Buchmesse_2012_Merchandising_Stand.jpg , 18.02.2021
Flip Chart:	GFS-Jahrbuch 2011/2012
Lydia:	GFS-Jahrbuch 2011/2012